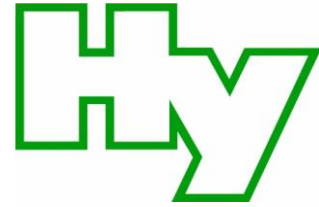


Hygiene-Institut des Ruhrgebiets

Institut für Umwelthygiene und Toxikologie

Direktor: Dr. Thomas-Benjamin Seiler

Träger: Verein des Hygiene-Instituts des Ruhrgebiets e.V.



Hygiene-Institut · Postfach 10 12 55 · 45812 Gelsenkirchen

HEATEX AB
Mr. Sassner
Hyllie Boulevard 34
215 32 Malmö
Sweden

Besucher-/Paketanschrift:
Rotthauer Str. 21, 45879 Gelsenkirchen

Zentrale (0209) 9242-0
Internet www.hyg.de

Unser Zeichen: W-346999-21-Zd
Ansprechpartner: B. Zeidler

Gelsenkirchen, 15.07.2021

Prüfzeugnis

zur Hygiene – Konformitätsprüfung zu den konstruktiven Anforderungen
ausgewählter Regelwerke

Prüfstelle: Hygiene Institut des Ruhrgebiets
Institut für Umwelthygiene und Toxikologie
Rotthauer Straße 21
45879 Gelsenkirchen

Prüfgegenstand: Rotationswärmeübertrager der Typen
EA, OA, EQA, EVA, ENA, ESA, ERA
EE, OE, EQE, EVE, ENE, ESE, ERE
EL, OL, EQL, EVL, ENL, ESL, ERL
EM, OM, EQM, EVM, ENM, ESM, ERM

Hersteller: HEATEX AB
Hyllie Boulevard 34
SE-215 32
Malmö



Grundlage der Prüfung: ✓ VDI 6022, Blatt 1 (01/2018)* ✓ VDI 3803, Blatt 1 (05/2020)
 ✓ ÖNORM H 6020 (06/2019)** ✓ ÖNORM H 6021 (08/2016)
 ✓ SWKI VA104-01 (01/2019)* ✓ SWKI VA105-01 (08/2015)*

Gültigkeitszeitraum: 5 Jahre 07/2021 – 07/2026

Gutachten: W-341680-21-Zd, W-341681-21-Zd, W-341682-21-Zd, W-341683-21-Zd

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die überprüften Rotationswärmeübertrager, soweit in den Gutachten W-341680-21-Zd, W-341681-21-Zd, W-341682-21-Zd und W-341683-21-Zd dargestellt, mit den Anforderungen der o.g. Regelwerke konform sind.



(B. Zeidler)

Sachgebietsleiter, Abteilung Hygienische Gebäudetechnik



(J. Rolle B. Eng.)

Sachbearbeiter, Abteilung Hygienische Gebäudetechnik

ausgestellt am 15.07.2021, Gelsenkirchen

* Der Einsatz von Rotationswärmetauschern ist in Räumen, in denen kein raumübergreifender Umluftbetrieb zulässig ist (siehe auch DIN EN 16798-3) und erhöhte hygienische Anforderungen bestehen, nicht möglich. Wärmerückgewinner mit Leckage sind immer dann als Umluftfall zu betrachten, wenn kein ausreichendes, kontrolliertes Druckgefälle von der Außenluft zur Fortluft in der Wärmerückgewinnung gesichert ist. Schadstoffübertragung durch Mitrotation ist ebenfalls zu bewerten. Kann eine solche Übertragung nicht ausgeschlossen werden, dürfen diese Wärmerückgewinnungssysteme nur eingesetzt werden, wenn auch die Verwendung von Umluft in der Anlage hygienekonform ist.

** -nicht einsetzbar in Bereichen, in denen die Abluft radioaktive Stoffe enthält oder in Anlagen für Infektionsabteilungen, Prosekturen sowie tierexperimentelle Abteilungen, zusätzlich muss die hygienische Eignung des Gerätes für den speziellen Einsatzzweck durch ein Gutachten nachgewiesen werden

Im Rahmen der Hygiene-Konformitätsprüfung wurden die hygienerelevanten Anforderungen der o.g. Regelwerke geprüft. Anforderungen anderer Regelwerke, auf welche die o.g. Regelwerke verweisen wurden nicht geprüft. Ferner umfasst die Hygiene-Konformitätsprüfung keine toxikologischen und sensorischen Prüfungen der eingesetzten Materialien.